

epd Nachrichten

Nr. 230 vom 26.11.2021

Kita-Fachverband fordert durchgängig Corona-Tests für Vorschulkinder

epd-Gespräch: Dieter Sell

Bremen (epd). Vorschulkinder sollten nach Auffassung des Kita-Fachverbandes der Diakonie in Deutschland durchgängig auf das Corona-Virus getestet werden, um weitere Ausbrüche zu verhindern. „In den zurückliegenden Wochen wurden mancherorts Pool-Lolli-Tests oder Einzel-Lolli-Tests eingesetzt“, sagte der Vorsitzende der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder, Carsten Schlepper, am Freitag in Bremen dem Evangelischen Pressedienst (epd). Diese Tests ließen sich unproblematisch auch bei sehr jungen Kindern anwenden.

Durchgängige verbindliche Testungen seien bisher nicht vorgesehen, kritisierte Schlepper. Eltern würden zwar Kindertests angeboten, die Verwendung sei aber freiwillig. Deshalb seien die gemeldeten Infektionszahlen bei Kindern nur bedingt aussagekräftig. Lolli-Tests hätten gezeigt, dass viele Kinder ohne Symptome infiziert seien und durchgängige Testungen ein wichtiger Bestandteil der Gesundheits- und Hygienemaßnahmen in Kitas darstellten.

Die Politik setze darauf, dass Kindertageseinrichtungen und Schulen in diesem Winter offen blieben und kein Kind zuhause bleiben müsse: „Umso wichtiger ist es dann, dass die Teststrategien in den Ländern und Kommunen die Kita-Kinder ausdrücklich mit einbeziehen und verlässliche Maßnahmen mit den Trägern vereinbart werden.“

„Wir wollen unbedingt vermeiden, dass unsere Mitarbeitenden und Kinder sich untereinander anstecken“, betonte Schlepper. Allerdings steige die Zahl der Infektionen selbst bei geimpften Fachkräften, auch wenn die Krankheitsverläufe nicht so oft schwerwiegend seien.

Alle Mitarbeitenden seien aufgefordert, sich impfen zu lassen und jetzt auch die Auffrischungsimpfung zügig anzunehmen. Für die Beschäftigten in den Kitas gelte überdies seit dieser Woche wie andernorts auch die 3G-Pflicht am Arbeitsplatz. Schlepper: „Zusätzlich bieten die Träger für geimpfte und genesene Mitarbeitende regelmäßig Selbsttests an, um Infektionen beim Personal frühzeitig zu erkennen.“

Die Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Fachgliederung der Diakonie in Deutschland. Sie vereint bundesweit 9.800 Einrichtungen, in denen eigenen Angaben zufolge mehr als 115.000 Beschäftigte für 550.000 Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren arbeiten.